



Junior



WWF Familienzeit

Die Diskussion am Abendbrottisch

So geht's!

Wir alle wissen einiges über Nachhaltigkeit und was das beste Verhalten in vielen Alltagssituationen wäre. Aber die Welt ist komplex, es gibt nicht Schwarz oder Weiß.

Unser Wertesystem muss sich entwickeln, wir müssen abwägen, über unseren eigenen Schatten springen und als Individuen und Gesellschaft auch unbequeme Wege gehen.

Wir möchten euch anregen, als Familie wichtige Themen zu besprechen, verschiedene Sichtweisen einzunehmen, euer Knowhow zu teilen und die Fragen, Ängste und Bedürfnisse aller zu berücksichtigen.

Gemeinsam könnt ihr euch so auf den Weg machen, einen für euch passenden Weg zu mehr Nachhaltigkeit finden, aber auch in privaten und öffentlichen Diskussionen eure Meinung vertreten und zum Wandel in der Gesellschaft beitragen.

Dabei können Kinder von Eltern lernen und Eltern von Kindern. Es geht aber nicht (nur) um Wissen, sondern vor allem um die Auseinandersetzung mit dem Thema, das Diskutieren und Abwägen von Möglichkeiten.

Am besten zettelt ihr eine Diskussion am Abendbrottisch oder in einer anderen Familienrunde an. Es gibt kein vorgegebenes Zeitfenster – mal ist ein Thema klar und nach fünf Minuten gibt es nichts mehr zu sagen, bei einem anderen könntet ihr vielleicht stundenlang diskutieren.

Vorbereitung

Druckt die Seite mit eurem Diskussionsthema aus und schneidet die Karten an der gestrichelten Linie auseinander. Die große Karte gibt euch das Thema oder eine bestimmte Fragestellung vor und wird offen in die Tischmitte gelegt. Die kleinen Karten werden verdeckt drumherum verteilt.

Diskussion

Ihr steigt direkt in die Diskussion ein und alle Familienmitglieder äußern ihre Meinung und ihr Wissen zum Thema. Nach und nach dreht ihr die kleinen Karten um und lasst auch diese Aspekte oder Fragestellungen in eure Diskussion einfließen. Achtung: Manche Argumente scheinen Nachhaltigkeit unmöglich zu machen. Könnt ihr sie entkräften?

Ende

Es gibt keine Gewinner:innen und kein Richtig oder Falsch. Aber ihr werdet gut miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam neue Blickwinkel einnehmen. Und vielleicht verabredet ihr als Familie ja den ein oder anderen Schritt für mehr Nachhaltigkeit?

Diskussionsregeln

- Ob Klein oder Groß: Alle sind gleichberechtigt und sollen und dürfen sich mit ihrem Wissen und ihren Argumenten beteiligen
- Alle dürfen ausreden und der Umgangston bleibt freundlich!
- Wenn es zu heiß hergeht, meldet euch und sprecht in der Reihenfolge
- Keine Monologe – im Zweifel mit einer Stoppuhr die Redebeiträge auf 60 Sekunden begrenzen
- (Engagiert) diskutieren ist okay, aber nicht persönlich werden und streiten!

Was fasziniert so sehr am Fliegen und warum macht es vielen Menschen Spaß?	Wenn man beruflich viel unterwegs ist, ist es dann gerechtfertigt, auch viele Inlandsflüge zu nutzen?	Wie soll die internationale Zusammenarbeit funktionieren, wenn man nicht per Flugzeug reisen kann?	Sind Flugzeuge wirklich viel schädlicher als andere Verkehrsmittel?
Wie wichtig ist es zu fliegen, um andere Länder und Kulturen kennen zu lernen?	 Fliegen <i>Umweltsünde oder praktisches Verkehrsmittel?</i> wwf-junior.de		Warum ist Fliegen wichtig für Arbeitsplätze und Wirtschaft? Wie ist das mit Nachhaltigkeit vereinbar?
Welche Vorteile haben (langsamere) Verkehrsmittel, um in andere Länder und Städte zu kommen?	Müssen besonders jüngere Menschen fliegen und Menschen in anderen Ländern kennenlernen, um gemeinsam die globalen Probleme lösen zu können?	Wann ist es okay zu fliegen und wann ist es nicht gerechtfertigt?	Mehr Flugzeuge bedeutet auch mehr Flugverkehr. Ist Fliegen trotzdem noch das sicherste Verkehrsmittel?
Welchen Unterschied empfinden wir, ob man einmal eine große Flugreise unternimmt oder mehrmals einen Kurztrip?	Sollte Fliegen teurer werden?	Viele Menschen leiden unter Fluglärm. Müssen Lärmbelästigungen und gesundheitliche Folgen in Kauf genommen werden?	Werden beim Fliegen wirklich so viel mehr CO ₂ und andere klimaschädliche Substanzen ausgestoßen?

Was würde uns daran schwerfallen, komplett auf tierische Produkte zu verzichten?	Wie fühlen wir uns bei Bildern aus intensiver Tierhaltung und Skandalen in der Ernährungsindustrie?	Welche Vor- und Nachteile bringt uns der Kauf von saisonalen Produkten?	Wie können wir uns vor Lebensmittelverschwendung schützen?
Wie viel Fleisch und tierische Produkte finden wir vertretbar? Und welche?	 Ernährung Vegan, vegetarisch, mit Fleisch und Fisch – wie nachhaltig wollen wir essen? wwf-junior.de		Sind wir bereit auf Obst und Gemüse, das nicht ganzjährig bei uns angebaut werden kann, zu verzichten?
Wie kann es den Menschen stärker bewusst werden, dass Ernährung viel mit dem Klimawandel zu tun hat?	Welche Vorteile hat biologischer Anbau? Sind wir bereit, dafür mehr zu zahlen?	Auf welche Lieblings-Nahrungsmittel müssen wir verzichten, wenn wir auf regionale Herkunft mit kurzen Transportwegen achten?	Was steckt hinter „fair trade“ und wie wichtig ist uns das?
Schadet es Kindern und Jugendlichen im Wachstum, wenn sie nur „Grünzeug“ füttern?	Wie kann vegetarische oder vegane Ernährung abwechslungsreich und lecker sein?	Führt das übermäßige Angebot an Nahrung dazu, dass wir Lebensmittel weniger wertschätzen?	Was hat unsere Ernährung mit dem Hunger weltweit zu tun?

Welche verschiedenen Bedrohungen gibt es für seltene Tierarten und was haben die Menschen damit zu tun?	Wo stoßen wir Menschen an Grenzen, wenn es darum geht, natürliche Phänomene zu beherrschen?	Was bringt es, wenn wir uns für Umweltschutz einsetzen, aber Länder wie China oder USA weniger tun?	Es sind schon immer Lebensarten ausgestorben, warum ist es jetzt so schlimm?
Es heißt oft „Die Natur schützen“ – inwiefern sind wir Teil der Natur?	 Mensch & Natur Welche Rechte und Verpflichtungen haben wir auf der Erde? wwf-junior.de		Was hat es mit uns zu tun, wenn in Brasilien der Regenwald abgeholzt wird?
Welche Beispiele finden wir, in denen Menschen direkt von natürlichen Ressourcen abhängig sind?	Auch bei uns gibt es bedrohte Tierarten wie Wolf und Luchs. Sind wir bereit, mit diesen heimischen Tieren wieder in direkter Nachbarschaft zu leben?	Menschen in Industriestaaten verbrauchen viel mehr Ressourcen als in Entwicklungsländern. Können wir von Menschen in ärmeren Regionen Umweltschutz erwarten?	Wie erfolgreich sind die Bemühungen um Artenschutz und Naturschutz?
Sind Technologie, Fortschritt und Wirtschaft wichtiger als Artenschutz?	Warum ist Biodiversität wichtig für unser Ökosystem?	Worauf müssen wir wirklich verzichten, wenn wir umweltbewusst leben wollen? Wie schwer fällt uns das?	Ist stetiger Wachstum notwendig, um unseren Lebensstandard zu sichern?

Welche Rolle spielen internationale Konferenzen und Abkommen?	Die Menschen in verschiedenen Staaten haben sehr unterschiedliche Lebensstandards und kulturelle Hintergründe – welche Vor- und Nachteile hat das für die Lösung globaler Probleme?	Müsste es viel mehr Vorschriften und Verbote geben oder sollten die Menschen freiwillig umweltbewusster handeln?	Wie sollten Unternehmen agieren? Welche Verantwortung liegt bei kleinen Betrieben und welche bei großen Konzernen?
In einer Demokratie gibt es viele Interessengruppen – wie können dort Einigungen ausgehandelt werden?	 Politik, Industrie, Menschen Wer ist verantwortlich und wie können wirksame Maßnahmen gegen die Klimakrise entwickelt werden? wwf-junior.de		Welchen Einfluss haben wir als einzelne Familie?
Inwiefern glauben wir daran, dass die Menschen durch (technische) Innovationen die globalen Umweltprobleme lösen können?	Welche Auswirkungen hat der Klimawandel global, aber auch für uns persönlich?	Lohnt es sich, an Demonstrationen teilzunehmen? Darf man dafür die Schule schwänzen?	Wie können wir mehr Einfluss nehmen? Welche Möglichkeiten haben wir?
Alte und neue Industrien – wie kann Deutschland einen guten Weg finden?	Ist es nicht normal, dass sich das Klima wandelt? Warum müssen wir Klimaschutz betreiben?	Worauf müssen wir wirklich verzichten, wenn wir umweltbewusst leben wollen? Sind wir bereit, unseren Lebensstil grundlegend zu verändern?	Lohnt es sich, bestimmte Produkte oder Unternehmen zu boykottieren?

			
		wwf-junior.de	